

Den Meistertitel knapp verpasst

1. Bowling Verein Weserbergland

Höxter (WB). Die Ausgangspositionen der Mannschaften des 1. Bowling Verein Weserberglands waren schwer aber nicht aussichtslos, zumindest einen Aufstieg zu schaffen. Alle Mannschaften hatten noch die Chance um den Aufstieg zu spielen.

Die Landesliga-Mannschaft der Herren des 1. BVW verpasste im Runway Bowling Höxter nur knapp den Aufstieg in die Verbandsliga.

Trotz eines 10:0-Sieges und einem Gesamt-Pin-Schnitt von 177,6 reichte es letzten Endes nicht, um den Bielefelder Bowling Verein auf der Zielgeraden abzufangen. Beide Mannschaften beendeten die Saison Punktgleich mit 60 Punkten. Einzig die erspielten

Pins der gesamten Saison machten den Unterschied aus.

Ebenfalls knapp scheiterte die Damen Mannschaft des 1. BVW in der Verbandsliga. Sie erspielten sich am letzten Tag einen verdienten 10:0 Sieg. So verkürzten sie in Bielefeld den Rückstand auf den Tabellenführer und Aufsteiger, BC Lippe II auf 3 Punkte. Sie beendeten die Saison mit einem Mannschafts-Schnitt von 154.

Die zweite Mannschaft der Herren beendete die Spielzeit in Paderborn. In der Bezirksliga belegte der BVW einen sehr guten dritten Platz.

»Wir sind mit unserer zweiten Saison trotz der verpassten Möglichkeiten sehr zufrieden und hoffen, dass es noch zu Relegations-spielen für die Zweitplatzierten kommt. Außerdem haben wir gezeigt mit unseren Mannschaften ist immer zu rechnen«, erklärt Pressewart Andree Homann.



Nur knapp haben die Herren des Bowling Vereins Weserbergland den Verbandsliga-Aufstieg verpasst: H.v.l. Matthias Begemann, Klaus Bömmelburg, Ralf Leonardt; unten v.l. Alexander Franke, Andree Homann und Alexander Stang. Es fehlen Carsten Simon, Sebastian Werner.

Driburger Jungen verlieren das Topspiel

Basketball: Holy-Devils gewinnen Bezirksliga-Derby gegen die Bad Driburger Herren

Kreis Höxter (wes). Die Bad Driburger Basketball-Berzirksliga-Herren mussten im Derby gegen die Holy-Devils eine unglückliche Niederlage einstecken.

Herren-Berzirksliga: TV Bad Driburg - BG Holy Devils 81:86 Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte setzten sich die Gäste zu Beginn des dritten Viertels kurzzeitig ab. Aber die Gastgeber konnten ihre Schwächephase überwinden und die Führung in

entscheidenden Viertel zurückerobern. Jedoch zeigte sich die Basketballgemeinschaft in den wichtigen Situationen abgeklärter und glücklicher, sodass unter dem Strich eine 81:86-Niederlage für die Kurstädter zu Buche stand. »Gegen die großmächtig überlegenen Gegner konnten wir unsere gewohnte Offensivreboundstärke nicht ausspielen«, erklärte Marius Müller.

U-16 Oberliga Jungen: TV Bad Driburg - DJK GW Rheda 62:71 Trainer Georg Groddeck und seine Schützlinge konnten nicht als Sie-

ger aus dem Top-Spiel der U-16 Oberliga hervorgehen. Dafür war der nun weiterhin ungeschlagene Tabellenführer in den entscheidenden Phasen zu clever. »Rheda spielte an der Freiwurflinie ein sehr effizientes Doppelblocksystem, das sie immer wieder mit Punkten krönten«, analysierte Coach Groddeck die Stärke der DJK. Bis zur Pause kämpften sich die Hausherren aber wieder auf neun Punkte heran. Der Ausgleich war schließlich in einem starken dritten Viertel fällig (24. Min: 40:40). Die Schlussphase domi-

nierte der Gastgeber.

Damen-Berzirksliga: TV Bad Driburg - Paderborn Baskets 2 79:32 Die Damen des TV Bad Driburg befinden sich auf einem Höhenflug. Auch die zweite Mannschaft der Paderborn Baskets fand kein Mittel gegen das Vennemann-Team. Der Einsatz von Pia Sondermann sollte dabei einige Ausfälle kompensieren. Schnell führten die Gastgeber 15:5 nach dem ersten Viertel. »Durch unsere starke Defense kamen wir zu vielen Fastbreaks«, erklärte Trainerin Annette Vennemann.



Die Brakeler Sportschützen wollen am Sonntag in die Westfalenliga aufsteigen: vorne von links: Frank Pawelke, Jan Schmidt, Stephan Brügger | hinten v.l.: Sebastian Pauli, Karsten Oeynhausen, Trainerin Dunja Eickelmann. Es fehlen: Sonja Kostowsky, Daniel Müller und Patrik Feldmann.

Brakel kämpft um den Westfalenliga-Aufstieg

Sportschützen können starke Saison krönen

Brakel (WB). Die Sportschützen des Bürgerschützenvereins Brakel belegten in der Endrunde der Verbandsligen des Westfälischen Schützenbundes in der Disziplin Luftgewehr freistehend den zweiten Platz. Dieser Erfolg berechtigt zur Teilnahme an der Relegation um den Westfalenliga-Aufstieg.

Waren die Ziele des Aufstiegers in die Verbandsliga Gruppe A vor der Saison mit dem Klassenerhalt noch relativ klein gesteckt, mussten diese nach den ersten Wettkämpfen sehr schnell revidiert werden.

Zu deutlich waren die Siege im Verlauf der Saison. Nur die Schützen vom SSV Cherusker Pivitshei-

de konnten da mithalten und blieben ebenfalls bis zum vorletzten Wettkampf verlustpunktfrei. Und eben diese beiden dominierenden Mannschaften trafen zum Abschluss der Saison aufeinander. Hier erwiesen sich die Schützen aus Pivitsheide als das stärkere Team und entschieden die Meisterschaft in der Gruppe A für sich. Den Brakeler LG-Schützen blieb nur der zweite Platz.

Am Karnevalswochenende wurde dann mit den ersten beiden Mannschaften der Gruppe B um den direkten Aufstieg in die Westfalenliga geschossen.

Als Zweiter trafen die Brakeler im Halbfinale auf den Ersten der Gruppe B, der Märker SGem. In einem insgesamt mäßigen Wettkampf setzten sich die heimischen Schützen aus Brakel mit 3:2 durch.

Da sich der SSV Cherusker Pivitsheide gegen Kus Kreuztal ebenfalls mit 3:2 durchsetzte, kam es im Finale zur Neuaufgabe des Meisterschaftsshowdowns. Leider hieß auch dieses mal das Ergebnis 4:1 für die Schützen aus Pivitsheide, die mit diesem Erfolg den direkten Wiederaufstieg in die Westfalenliga klarmachten.

Die Sportschützen aus Brakel qualifizierten sich als Tabellenzweiter für die Relegation um den letzten freien Platz in der Westfalenliga.

Hier treffen die fünf am kommenden Sonntag im Landesleistungszentrum in Dortmund auf den BSV Holzwickede sowie ABC Münster II. Optimismus ist angesagt, schafften sie doch an gleicher Stelle vor einem Jahr den Aufstieg in die Verbandsliga.

»Voltis« legen Prüfungen ab

Brakel (WB). Der RV Nethegau Brakel nimmt am Donnerstag, 8. März, und Samstag, 11. März, Prüfungen ab. Am Donnerstag finden ab 15 Uhr zunächst die praktischen und theoretischen Prüfungen zum Großen und Kleinen Hufabzeichen »Volltigiern« statt. Beginn am Samstag ist um 11 Uhr mit dem Basispass. Im Anschluss daran erfolgen Praxis und Theorie der Deutschen Voltigier- und Longierabzeichen.

DJK-Heimniederlage fiel zu hoch aus

Handball: Brakel II - Augustdorf 20:26

Brakel (WB). Keinen guten Tag erwischte die zweite Brakeler Handball-Mannschaft beim Heimspiel der zweiten Kreisklasse gegen die HSG Augustdorf III und unterlag 20:26.

Allerdings fiel das Ergebnis etwas zu hoch aus. Die Brakeler befanden sich nach den letzten Siegen im Aufwind und starteten mit einer konsequenten Einstellung in die Partie. Schnell stand es 4:0, die Gäste brauchten einige Zeit, sich auf die Hausherren einzustellen. Das gelang mit zunehmender Spieldauer besonders in der Abwehr, die die Brakeler Angriffe besonders im Rückraum immer wieder erfolgreich unterbinden konnte. Bis auf Jürgen Hollenbach kam kaum einmal ein Mittelfeldspieler zum Erfolg. Allerdings zeigten die Gäste Schwächen, wenn die Brakeler das Tempo anzogen und über die Außen spielten. Da fielen in den engen

Vizetitel ist gesichert

Handball HLC Höxter

Höxter (WB). Mit dem 31:19-Auswärtssieg bei der HSG Augustdorf/Hövelhof haben die sich A-Jugend-Handballer des HLC Höxter die Vizemeisterschaft gesichert. Allerdings kamen die Höxteraner nur sehr mühsam in diese Partie. In den Anfangsminuten wurden gleich reihenweise beste Torchancen vergeben - das zweite Tor warf Alex Broer in der zehnten (!) Minute und nach dreizehn Minuten

lag der hohe Favorit gar 6:2 hinten. Danach aber schien der Ernst der Lage erkannt worden zu sein; man bewegte sich in der Abwehr schneller und setzte nun auch die sich bietenden Chancen besser. Auch wenn immer noch einiger »Sennesand im HLC-Getriebe« zu stören schien, konnte doch mit einem einigermaßen zufrieden stellenden 10:13 in die Pause gegangen werden. In der Kabine wurde sich die Mannschaft wohl endgültig darüber klar, weshalb man den weiten Weg nach Hövelhof angetreten hatte: Denn die zweiten dreißig Minuten wurden nun eine glasklare HLC-Sache. Nach dem 15:22 durch Gregor Spek folgten sieben weitere Treffer in Serie, die meisten aus schnellen Gegenstößen resultierten.

HLC: Ahrens, Hylla; Weischet, Lindner 5/1, Moritz 2, Broer 2, Lenz 3, Mahrenholz 4, Reitemeyer, Spek 5, Morhenn 3, Drühe 7.

»Dritte« steigt auf

Badminton Boffzen

Boffzen (WB). Jetzt hat auch die dritte Badminton-Mannschaft des MTV Boffzen den Aufstieg geschafft. In der Relegation der 2. Kreisklassen Hildesheim/Holzminde setzte sich Boffzen im entscheidenden Duell der beiden Staffelsieger gegen Harsum mit 7:1 durch und steigt damit in die 1. Kreisklasse Hildesheim/Holzminde auf. Für den MTV spielten an diesem Tag Ute Muff, Larissa Bötdeker, Rahel Badura, Florian Wolf, Martin Peiffer, Winfried Schütte und Kai Wilkending.

Nachdem bereits im Vorfeld die erste und zweite Mannschaft des MTV Boffzen aufgestiegen waren, kann nun ein dreifacher Aufstieg gefeiert werden. Solch einen Erfolg hat in der Geschichte der Badminton-Abteilung des MTV noch nie gegeben. Der Aufstieg der dritten Mannschaft ist um so höher einzustufen, wenn man bedenkt, dass es für einen Großteil der Spielerinnen und Spieler die erste Punktspielsaison überhaupt ist. Bereits eine Woche zuvor konnte der MTV Boffzen den Mannschaftskreispokal gegen den TV 87 Stadtoldendorf gewinnen.



Brakeler Nachwuchsreiter legen erfolgreich Abzeichenprüfungen ab

Erfolgreich bestanden die Prüflinge des RV Nethegau Brakel jetzt die Bedingungen für ihre Reitabzeichen. »Bei allen Teilnehmern war eine gute Theorie vorhanden«, lobte Richter Michael Settertobulte. Unter der intensiven Ausbildung von Heidi Hecker und Hansi Arit haben 29 Nachwuchsreiter ihre Abzeichenprüfungen in Theorie und Praxis erfolgreich abgelegt. Die Richter betonten, dass nicht nur die Dressur oder nur das Springen, sondern nur die breite Ausbildung in allen Disziplinen zum Erfolg führt. Den Basispass legten ab: Marie Breker, Anne Sünkler, Maik Senkpiel, Carolin Bömmelburg, Diana Stüwe, Regina Dickmann, Kathi Winkelhahn, Helga Winkelhahn, Lea Göllner, Jan Kronenberg, Anna-Carolin

Müller, Melanie Wiesemann und Sara Kirchhoff. Den Basispass in Verbindung mit dem Reitabzeichen Klasse IV legten Helena Schonlau, Svenja Ortman, Julia Siebrecht ab. Das Deutsche Reitabzeichen der Klasse III legten Tanja Münstermann, Josef Flügel, Barbara Senft, Ina Pichel, Katarina Adelt, Conny Busch, Ellen Sünkler, Eva Held, Claudia Mummerz und Nicole Bergmann ab. Das Deutsche Reitabzeichen der Klasse II (silbernes Reitabzeichen) erreichten Claudia Breker, Verena Nolte und Iria Klotz. Der erste Vorsitzende Freiherr Elmar von Spiegel übergab die Urkunden und gratulierte den Nachwuchsreitern zu ihren Erfolgen und dankte den Ausbildern und Richtern für ihren Einsatz für die jungen Reiter.